

Termine

- [Das NEUE VLZ Philosophisches Gespräch, 21.03.2024, 16.30 - 17.30 Uhr, online](#)
- [Zertifikatskurs Philosophieren/Theologisieren, vier Termine ab 08./09.04.2024, Gadheim](#) **ACHTUNG BALDIGER ANMELDE-SCHLUSS!**
- [Antisemitismus, 18.04.2024, 9.00-15.00 Uhr, Aschaffenburg](#)
- [Jesus Christus und das Evangelium \(Studententagung BS\), 06./07. 06., Himmelspforten](#)
- [Mit der Bibel im Dialog \(Bibliolog\), 10.-14.06.2024, Gars am Inn](#)
- [Jahrestreffen Philosophieren Theologisieren, 11./12.07.2024, Gadheim](#)
- [Weitere Termine finden Sie auf unserer Website:](#)

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Religionsunterricht,

die jüngste KMU-Studie von 2023 sowie zahlreiche weitere Untersuchungen haben gezeigt, dass der Religionsunterricht auch heute noch ein wichtiger Ort ist, an dem die Kirche Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, erreichen kann, und dass dies von vielen Menschen auch als richtig und wichtig erachtet wird. Trotz dieser positiven Erkenntnisse wird der Religionsunterricht jedoch auch kritisch betrachtet. Eine zentrale Frage dabei ist, ob die Kritik an den Methoden und Inhalten nicht häufig auf persönlichen Erfahrungen basiert, die viele Jahre, wenn nicht Jahrzehnte, zurückliegen.

Der moderne und offene Religionsunterricht heute ist ein unverzichtbares Instrument zur Förderung von Werten wie Toleranz, Respekt und demokratisches Engagement. Er bietet einen einzigartigen Rahmen, in dem junge Menschen nicht nur Wissen erwerben, sondern auch wichtige sprachliche, soziale und kritische Kompetenzen entwickeln können, die sie in ihrem Leben und als Teil der Gesellschaft benötigen.

Eine besondere Chance dazu, bereits für Grundschul Kinder, stellt dabei die Methode des philosophischen/theologischen Gesprächs dar. In diesem Newsletter wollen wir Ihnen, neben vielen Informationen und Fortbildungshinweisen, diese Methode näher bringen und Ihnen viele Materialien und Unterstützungsangebote, wie den Zertifikatskurs "Philosophieren/Theologisieren", den die Schulabteilung der Diözese Würzburg für kirchliche und staatliche Lehrkräfte anbietet, vorstellen.

Eine besinnliche Karwoche und frohe, gesegnete Ostertage wünscht Ihnen im Namen der ganzen Schulabteilung

Barbara Mack, Dipl.-Theol., RL i.K.
Referentin für Religionsunterricht und Digitalität

[Aus dem Inhalt: Die großen Fragen](#) - [Aus dem RPI Fortbildungshinweise](#) - [Digitalität](#) - [Weitere Informationen](#)





Die großen Fragen

Philosophische und theologische Gesprächsführung - Ein Beitrag zu eigenständigem Denken, Sprachförderung und Demokratiebildung

Gerlinde Krehn/Thomas Riebel

Neugier auf die Welt und ihre Fragen ist im Menschen angelegt. Mit zunehmendem Alter werden viele scheinbar selbstverständliche Gewissheiten nicht mehr hinterfragt. Um das bei Kindern noch ganz natürliche Fragen und Hinterfragen wachzuhalten, braucht es philosophische und theologische Gespräche in allen Altersstufen.

Was sind philosophisch-theologische Gespräche mit Kindern und Jugendlichen?

*“Man soll denken lernen, nicht Gedachtes.”
(Cornelius Gurlitt)*

Philosophieren und Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen heißt nicht *nach*-denken, was die großen Philosoph*innen und Theolog*innen vorgedacht haben, sondern selber denken und sich auseinandersetzen mit anderen, um eigene, begründete Antworten auf die Fragen des Lebens zu finden.

Damit Kinder und Jugendliche diese Gespräche führen können, brauchen sie Unterstützung von neugierigen Erwachsenen, die sich mit ihnen gemeinsam auf die Suche nach Antworten machen.



Sie müssen sich auf die Kinder und Jugendlichen einlassen können, ihnen etwas zutrauen und das Gespräch mit entsprechenden Werkzeugfragen unterstützen.

Hilfreich sind dabei Rituale und ein gleichbleibendes Setting, um einen geschützten Raum für einen offenen Austausch zu schaffen, und geeignete Anregungen, um die Gespräche zu initiieren, sofern die Kinder und Jugendlichen die Fragen nicht selbst aus der Situation heraus aufwerfen.



“Da lernt man was, ohne dass man es merkt.”
Zitat eines Grundschulkindes

Wie entsteht Erkenntnis?

Wie wollen wir leben?

Wozu philosophieren wir?

Was heißt Menschsein?

Was ist gute Bildung?

Was lernen Kinder und Jugendliche in philosophischen und theologischen Gesprächen?

“Gedanken ohne Inhalt sind leer, Anschauungen ohne Begriffe sind blind.” (Immanuel Kant)

Wenn wir Kindern und Jugendlichen eine Beteiligung an einem Gespräch ermöglichen wollen, brauchen sie dafür “Begriffe und Anschauungen”. Ein Ausdruck von Gedanken und Gefühlen kann auch über nonverbale Formen erfolgen. Im Austausch darüber erwerben Kinder und Jugendliche auch in der Interaktion mit anderen Worte für ihre eigenen Vorstellungen. In diesem Prozess und in der Auseinandersetzung mit anderen bildet und erweitert sich Sprache.

Durch das Aushalten anderer Meinungen und die argumentative Auseinandersetzung mit diesen schärft sich das eigene Urteilsvermögen und bildet sich Ambiguitätstoleranz. So leistet das philosophische Gespräch einen wertvollen Beitrag zur Demokratie- und Weiterbildung.

Philosophieren - da denken wir nach,
reden miteinander und danach machen
wir was in der Gruppe.
Zitat eines Grundschulkindes

Die Gesprächskompetenzen, die dazu notwendig sind, können im **“Zertifikatskurs Philosophieren / Theologisieren”**, den die Abteilung Schule und Hochschule der Diözese Würzburg anbietet, erworben werden.

Der Kurs bietet eigenes Erleben dieser Gesprächsform, Reflexion im Blick auf die eigene Zielgruppe, Hintergrundinformationen und praktische Übungen und Anwendungsbeispiele aus dem Schulalltag.

Termine und Inhalte : Montag, 8. April 14.30 bis Dienstag, 9. April 17.00 Uhr: Wie entsteht Erkenntnis? / Was heißt Menschsein? (Modul 1/2) **Donnerstag, 20. Juni 14.30 Uhr bis Freitag, 21. Juni 17.00 Uhr:** Wie wollen wir leben? (Modul 3) **Mittwoch, 23. Oktober 14.30 Uhr bis Donnerstag 24. Oktober 17.00 Uhr:** Was ist gute Bildung? (Modul 4) **Mittwoch 27. November 14.30 Uhr bis Freitag 29. November 13.00 Uhr:** Wozu philosophieren wir? (Modul 5)

Ausführliche Informationen finden Sie im [Flyer, den Sie hier herunterladen können](#) oder im “Virtuellen Lehrerzimmer“ am Donnerstag, 21.03.2024 von 16.30 - 17.30 Uhr.

Kosten: 80 Euro je Modul (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Zertifikatsgebühren). *Für Religionslehrkräfte im Anstellungsverhältnis der Diözese Würzburg 40 Euro pro Modul.* Bitte bei der Anmeldung im Feld Bemerkungen angeben, wenn kein Zimmer benötigt wird. Gerlinde Krehn, Dipl. Rel. Päd., ist Trainerin für philosophische Gesprächsführung und Trainerin für Bibliolog. Thomas Riebel, Dipl. Theol., ist Trainer für philosophische Gesprächsführung und Fortbildungsreferent der Schulabteilung der Diözese Würzburg

Ort: Ausbildungshotel Markushof, Gadheim

Anmeldeschluss: Montag, 25.03.2024

ACHTUNG! FERIENTERMIN!

Kurs.: [E137-0/24/343786-1](#)



Links zum “Philosophischen/theologischen Gespräch mit Kindern und Jugendlichen”

Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog

Die [Homepage der Akademie](#) bietet eine Vielzahl von Informationen, Literaturvorschlägen und Materialien.

Knietzsche - der kleinste Philosoph der Welt:

Eine große Sammlung von kurzen Videos und Materialien zu vielen Themen, die sich für philosophische und theologische Gespräche mit Kindern und Jugendlichen eignen, finden Sie in der ARD-Mediathek bzw. auf der [Website von Planet Schule](#)

Bundeszentrale für politische Bildung

Auch die BpB bietet [Informationen und Material zum Download](#) an.

Für Kurzentschlossene

Lust auf mehr Informationen zum Thema?

Im **Virtuellen Lehrerzimmer** am **Donnerstag, 21.03.2024 von 16.30 bis 17.30 Uhr** erzählen Thomas Riebel und Gerlinde Krehn von ihren praktischen Erfahrungen und stehen für Fragen zur Methode und zum Zertifikatskurs zur Verfügung. Um ohne Anmeldung teilzunehmen, klicken Sie einfach auf das Bild:





Die Frage nach der Gerechtigkeit

Ein philosophisches Gespräch mit Grundschulkindern von Nicola Velte-Ries

Dieses philosophische Gespräch für Kinder konzentriert sich auf die Erkundung des Konzepts der Gerechtigkeit. Die Kinder werden angeregt, nachzudenken, sich auszutauschen und ihre Gedanken und Erkenntnisse kreativ umzusetzen.

Die Stunde beginnt mit einer herzlichen Begrüßungsrunde und dem Zeigen einer Schatzkiste, die symbolisch für die Zeit des Philosophierens steht. Ein Bilderbuch dient als Ausgangspunkt für das Gespräch über Gerechtigkeit. Die Kinder werden angeregt, über verschiedene Aspekte von Gerechtigkeit nachzudenken und ihre Gedanken mit Hilfe eines Gesprächsballs (Wuschel) zu teilen. Die Lehrkraft unterstützt die Diskussion durch gezielte Impulse und fördert das tiefgehende Nachdenken über Gerechtigkeit.

Nach der Diskussionsrunde gibt es eine Reflexionsphase, in der die Kinder sich nonverbal zu ihrer Beteiligung und ihren Gedanken zum Gespräch äußern können. Anschließend haben die SchülerInnen die Möglichkeit, in einer kreativen Nacharbeit eigene Vorstellungen von Gerechtigkeit zu entwerfen, indem sie entweder eine Gerechtigkeitsmaschine erfinden oder sich in einem Schreibgespräch mit dem Bilderbuch auseinandersetzen.

Im Mittelpunkt dieses Gespräches steht das Kinderbuch „Zwei für mich, einer für dich“ von Jörg Mühle, erschienen im Moritz-Verlag (ISBN 9783895653575).

Die ausführliche Fassung dieser Unterrichtsidee und das dazugehörige Arbeitsblatt „Die Gerechtigkeitsmaschine“ können Sie [hier](#) herunterladen.

Anschließend haben die Schüler*innen die Möglichkeit, in einer kreativen Nacharbeit eigene Vorstellungen von Gerechtigkeit zu entwerfen, indem sie entweder eine Gerechtigkeitsmaschine erfinden oder sich in einem Schreibgespräch mit dem Bilderbuch auseinandersetzen.

Ein freiwilliger „Museumsgang“ ermöglicht den Austausch und die Wertschätzung der Arbeiten untereinander. Die Stunde endet mit einer erneuten Reflexionsrunde, in der die Schüler*innen einen Gegenstand wählen, der ihre Gedanken zur Gerechtigkeit symbolisiert, und mit einem abschließenden Blick auf das Bilderbuch, um zu erfahren, wie der Konflikt gelöst wird.

Diese Unterrichtsstunde bietet Lehrkräften einen strukturierten Rahmen, um Kinder auf eine zugängliche und tiefgründige Weise in philosophische Überlegungen zu Gerechtigkeit einzuführen. Sie fördert kritisches Denken, Empathie und die Fähigkeit zur Reflexion und gegenseitigen Austausch.

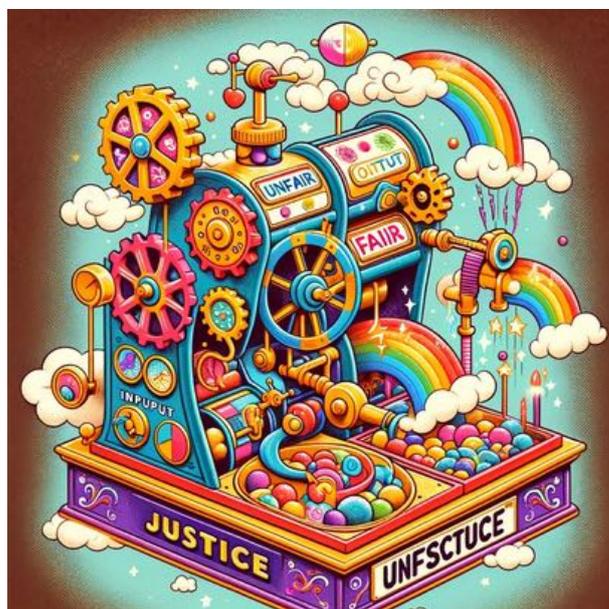


Bild: Dall.E/B. Mack



Weitere Unterrichtsideen

Klicken Sie auf die Bilder oder scannen Sie den QR-Code, um die dazugehörigen Materialien herunterzuladen. Ausführliche Informationen zu den Einheiten finden Sie in Kürze auf unserer Website www.relpaed.plus.

Was ist Zeit? - von Nicola Velte-Ries



Was ist Mut? - von Laura Müssig (RPI)



Wieviel ist genug? - von Nicola Velte Ries



Bilder: Dall.E/B. Mack



Kinderbücher als Einstieg zum Theologisieren und Philosophieren

Zusammengestellt von Laura Müssig, RPI

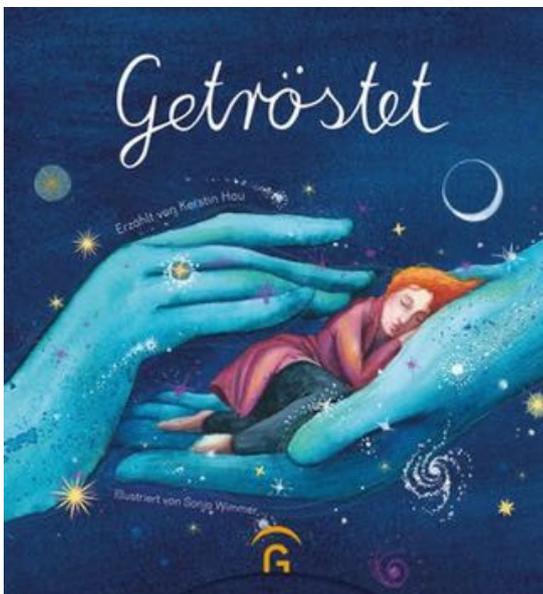


Bild: Gütersloher Verlagshaus

Getröstet

Von Kerstin Hau. Mit Illustrationen von Sonja Wimmer

2023. Gütersloher Verlagshaus. ISBN 978-3-579-06281-5

Inhalt:

Jeder kennt die dunklen Momente des Lebens. Die großen und kleinen Momente, die bekümmern. Die Autorin beschreibt Situationen der Trauer, des Abschieds und des Verlustes und schafft gleichzeitig Möglichkeiten des Trostes. Trost ohne zu bedrängen, Trost ohne klischeehafte Worte, Trost durch Dasein.

Mögliche philosophische Fragen:

Was ist Trauer? Was ist Trost?

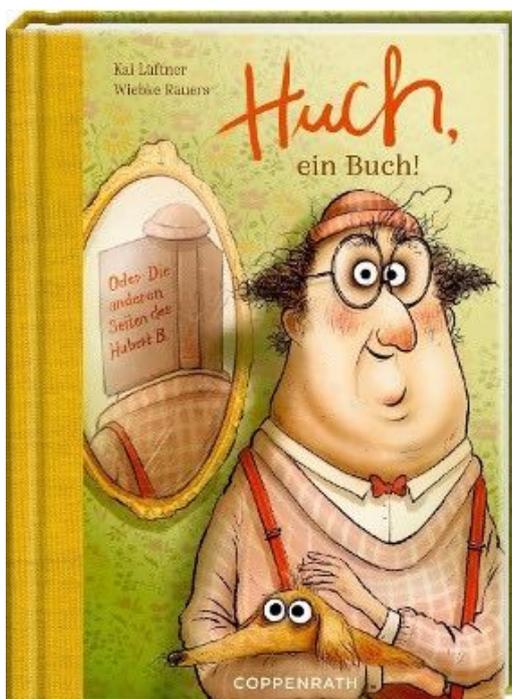


Bild: Coppenrath/Die Spiegelburg

Huch, ein Buch

Von Kai Lüftner und Wiebke Rauers

2024. Coppenrath. ISBN 978-3-649-67229-6

Inhalt:

Hubert wacht eines Morgens auf und ist ein Buch. Er beginnt sich mit sich selbst zu beschäftigen, seinen Einband und die Seiten zu betrachten. Das ändert auch seinen Blick auf seine Mitmenschen, die er nun ebenfalls etwas genauer betrachtet und feststellt: "Schließe nicht vom Einband auf den Inhalt".

Mögliche philosophische Fragen:

Was ist Identität? Was macht mich aus? Wer bin ich?

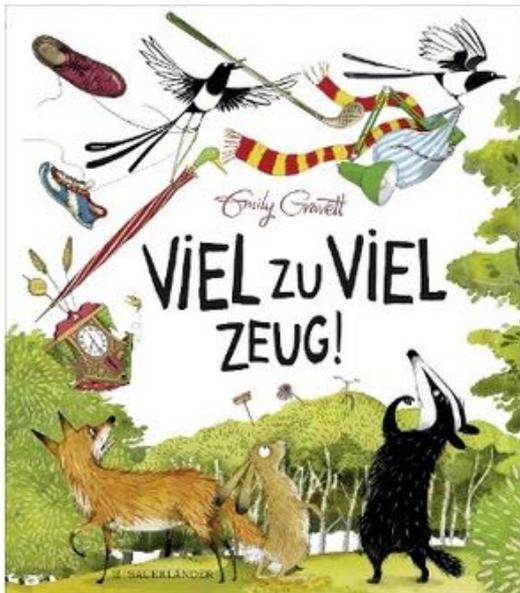


Bild: Fischer/Sauerländer

Viel zu viel Zeug

Von Emily Gravett

2021. Sauerländer. ISBN 978-3737358316

Inhalt

Ein Elster-Paar baut ein Nest für seine Kinder, die bald schlüpfen. Als sie überlegen, was die Kinder alles brauchen landet von der Kuckucksuhr bis zum Familienvan alles im Nest. Die Elstern merken nicht, dass es viel zu viel ist, bis das Nest durch die Last schließlich zusammenkracht und die Eier in Gefahr sind.

Mögliche philosophische Fragen:

Wieviel ist genug? Was braucht es, um glücklich zu sein? Kann man Glück kaufen?

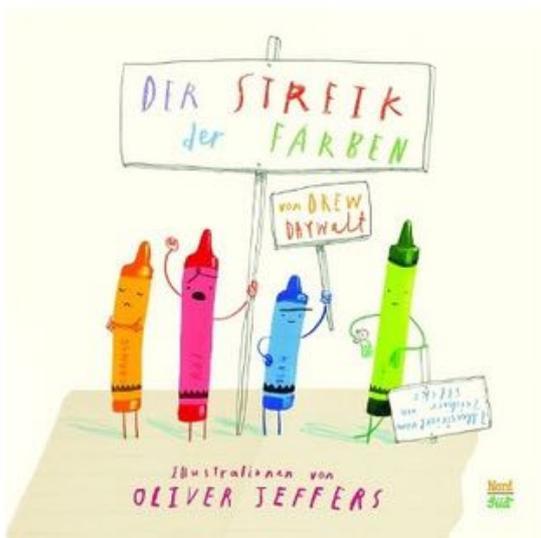


Bild: NordSüd-Verlag

Der Streik der Farben

Von Drew Daywalt und Oliver Jeffers

2016. NordSüd. ISBN 978-3-579-06281-5

Inhalt:

In der Stifteschachtel geht es rund, denn die Wachsmalkreiden fühlen sich ungerecht behandelt. Immer müssen sie das gleiche malen. Der blaue Stift das Wasser, der gelbe die Sonne. Viele fühlen sich ungerecht behandelt und so schreiben sie entrüstet Beschwerdebriefe an ihren Besitzer.

Mögliche philosophische Fragen:

Was ist Gerechtigkeit? Was ist normal?

Weitere Kinderbücher und mögliche philosophische Fragen finden Sie auf dem Instagram-Account **kopf_kino_kinderbuch**.



Ausgewählte Fortbildungshinweise

Antisemitismus

Massaker und Krieg in Nahost, antisemitische Ausstellungsstücke der documenta im Sommer 22 und die Reaktionen nicht zuletzt in den Schulen fordern erneut dazu auf, über das Phänomen „Antisemitismus“ nachzudenken.

Referenten:

Tom Kahled Würdemann, Thomas Thiel, Prof. Tina Hartmann, Professorin an der Universität Bayreuth, Ramin Shafiai

Verantwortlich: Dr. Josef Pechtl, Vorsitzender, Hettingerstr. 23 63739 Aschaffenburg 0049-(0)6021-4511677. Weitere Informationen zur Veranstaltung und den Referenten finden Sie auch auf [dem Flyer](#).

Donnerstag, 18. April 2024, 09:00 - 15:00 Uhr, Aschaffenburg

*Anmeldung auf FIBS bis: 05. April 2024, **ACHTUNG, FERIENTERMIN!***

Kurs: [M046-0/24/351097-1](#)

Jesus Christus und das Evangelium - Angebot und Auftrag für Gegenwart und Zukunft *Studientagung Berufsschulen*

Seit fast zweitausend Jahren fasziniert Jesus von Nazaret viele Menschen weltweit. Jesus setzt den negativen Grunderfahrungen der Menschen in seinem Handeln und seinen Worten eine neue Grunderfahrung entgegen und eröffnet ihnen dadurch eine neue Perspektive.

Inwieweit ist diese Botschaft Jesu für Schüler:innen heute interessant, inwieweit kann man Handlungsoptionen im 21. Jahrhundert darstellen? Welche Perspektiven gibt die Botschaft des Reiches Gottes dem Individuum, der Gesellschaft oder der Kirche selbst? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Studientagung. Außerdem wird der Fokus auf die Machttaten Jesu gelenkt und vor allem darauf, wie man diese im kompetenzorientierten Religionsunterricht behandeln kann.

Angesichts der heutigen pluralen Gesellschaft eröffnen sich verschiedene Zugangsweisen zu Jesus Christus als Gott und Mensch. Dabei gilt es, sich mit ihm, seiner Botschaft und der Deutung im Christentum auseinanderzusetzen und kompetent Stellung zu beziehen. In diesem Zusammenhang wird ein weiterer Schwerpunkt auf künstlerischen Darstellungen zu Jesus Christus liegen und damit die Frage verbunden, welche Möglichkeiten zeitgenössische Kunst für den Religionsunterricht bietet, um das Verständnis von Jesus Christus zu entfalten.

Referenten:

Prof. Dr. Bernhard Heininger, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

PD Dr. Heinz Blatz, Universität Paderborn, Röntgen-Gymnasium Würzburg

Donnerstag, 06. Juni 2024, 09.00 Uhr bis Freitag 07. Juni 2024, 16.00 Uhr, Exerzitienhaus Himmelsporten, Würzburg

Anmeldung auf FIBS bis: 23. Mai 2024,

Kurs: [E137-S/24/350114-1](#)

Ausgewählte Fortbildungshinweise

Mit der Bibel im Dialog - biblische Texte im Bibliolog erschließen

Im Bibliolog beginnen Menschen einen Dialog mit dem Text. Der Text wird zu einem Raum, in den man eintritt, der sich entdecken und erfahren lässt. Das knüpft an die christlich-jüdische Überzeugung an, dass die Bibel eine lebendige Geschichte Gottes mit den Menschen erzählt, die nicht abgeschlossen ist. Bibliolog ist der Versuch, das persönliche Leben mit den biblischen Erzählungen zu verbinden und sich damit biblische Texte ganzheitlich zu erschließen. Schüler/innen haben mit dem Bibliolog die Möglichkeit, die Bibel ganz persönlich zu entdecken. Diese Methode ermuntert zum Dialog zwischen biblischer Geschichte und Lebensgeschichte. Die Form erfordert neben der Kenntnis der Methodik bestimmte Fähigkeiten, die in dieser Fortbildung erlernt und geübt werden. Dazu dienen: " Anwendungsorientiertes Arbeiten, " Kurzvorträge und praktische Übungen, " erste Erfahrungen im Anleiten vom Bibliolog sowie " die besondere Situation des Einsatzes im Religionsunterricht. Die Fortbildung befähigt zur Arbeit mit dieser Methode und schließt mit einem Zertifikat ab.

Referent*innen: Gerlinde Krehn, Gerlinde Krehn, Dipl. Rel. Päd., ist Trainerin für phil. Gesprächsführung und Trainerin für Bibliolog / Thorsten Kneuer, Diözesanreferent für Schulpastoral, Trainer für Bibliolog i.A.

Montag, 10. Juni 2024, 15:00 - Freitag, 14. Juni 2024, 12:15 Uhr, ILF Gars am Inn

Anmeldung auf FIBS bis: 24. April 2024

Kurs: [A212-0/24/106-719](#)

Jahrestreffen Philosophieren/Theologisieren

Das Jahrestreffen richtet sich an alle AbsolventInnen der Ausbildung "Philosophische Gesprächsführung"
Inhalte:

- gemeinsames Philosophieren und Theologisieren
- Austausch über die gemachten Erfahrungen mit phil. Gesprächen im jeweiligen Arbeitsumfeld
- vertiefende Impulse, Ideen und Anregungen für die praktische Umsetzung
- Möglichkeit der Vernetzung
- ...

Gerlinde Krehn, Dipl. Rel. Päd., ist Trainerin für phil. Gesprächsführung und Trainerin für Bibliolog.

Thomas Riebel, Dipl. Theol., ist Trainer für phil. Gesprächsführung und arbeitet als Fortbildungsreferent im Schulreferat der Diözese Würzburg.

Kosten: Euro 80 (inkl. Unterkunft und Verpflegung) auf Antrag (schriftlich und vor Veranstaltungsbeginn) können für Rl i. K. der Diözese Würzburg bis zu 50 Prozent der Kosten erstattet werden.

Donnerstag, 11. Juli 2024, 14:30 - Freitag, 12. Juli 2024, 17:00 Uhr, Ausbildungshotel Markushof, Gadheim

Anmeldung bis 26.06.2024

Kurs: [E137-0/24/344175-1](#)

Buchvorstellung von Matthias Och

Das Bilderbuch „DU umgibst mich von allen Seiten“ von Rainer Oberthür mit Bildern von Marieke ten Berge (Thienemann/Esslinger 2023) ist eine gute Möglichkeit, um mit den großen Fragen im Theologisieren und von Psalmen ausgehend mit Schüler*innen ins Gespräch zu kommen. Vorgestellt wurde das Buch bei einer kürzlichen Veranstaltung im Martinushaus in Aschaffenburg, wo den Teilnehmer*innen passende Zugänge für den Religionsunterricht eröffnet wurden. So können mit Auszügen aus dem Buch von Bildern und Psalmversen eine für Schüler passende Zuordnung erstellt, eigene Bilder zu Psalmversen gemalt oder persönliche Gebetsverse im Stil der Psalmen zu Bildern verfasst werden. Hierbei kann gut von den Beispielen aus dem Buch ausgegangen werden, um sich dann auch davon zu lösen und selbst andere Verknüpfungen zu eigenen Erfahrungen zu schaffen. Mit Fragen, welche sich bei den Bildern und Versen fast wie von alleine auftun, kann leicht ein philosophisches Gespräch entstehen. Beispielsweise kann zur Frage „Warum fühle ich mich manchmal verlassen?“ philosophiert und dies mit dem Theodizeeproblem oder dem Psalm 22 verknüpft werden, was zum Theologisieren weitergeführt werden kann. Die Figur im Buch ist sicherlich für Grundschüler*innen eine gute Identifikationsfigur, für ältere Schüler*innen kann der künstlerische Aspekt der Illustration genauer beleuchtet werden. Ein sicherlich spannendes Buch, welches man in Auszügen gut im Religionsunterricht nutzen kann, um mit Schüler*innen die großen Fragen, die schon in den Psalmen auftauchen, im Gespräch anzugehen.



Bild: [Thienemann/Esslinger](#)



Praxisplus digital: Neue Termine

Seit Dezember bieten wir Ihnen ein neues Onlineformat, Praxisplus digital an. Wir freuen uns über das hohe Interesse an diesen Kurzfortbildungen am frühen Abend. Da viele unserer Fortbildungen schnell ausgebucht waren bieten wir die beliebtesten noch einmal an:

Praxisplus digital: Arbeitsblattgestaltung mit Canva

Montag, 22. April 2024, 16:30 - 18:00 Uhr, online
Anmeldung auf FIBS bis: 19. April 2024
Kurs: [E137-0/24/347497-1 E 1](#)

Praxisplus digital: Unterricht mit Taskcards

Dienstag, 14. Mai 2024, 16:30 - 18:00 Uhr, online
Anmeldung auf FIBS bis: 10. Mai 2024
Kurs: [E137-0/24/347552-1 E 1](#)

Praxisplus digital: Unterrichtsvorbereitung mit KI-Assistenz

Mittwoch, 15. April 2024, 16:30 - 18:00 Uhr, online
Anmeldung auf FIBS bis: 13. April 2024
Kurs: [E137-0/24/347501-1 E 1](#)

Weitere Themen sind in Vorbereitung!

Wenn Sie Wünsche oder Vorschläge haben, schreiben Sie uns gerne eine Mail an barbara.mack@bistum-wuerzburg.de!

Praxisplus digital

Das NEUE “Virtuelle Lehrerzimmer”

Seit 2020 haben wir für Sie das Virtuelle Lehrerzimmer angeboten und es wurde rege genutzt: Zum Austausch und zum Kennenlernen von Kurzfilmen und Apps.

Wir freuen uns darüber, dass Sie uns die Treue gehalten und uns oft wertvolles Feedback gegeben haben - nicht zuletzt in der Umfrage zu unserem Fortbildungsangebot im Frühjahr 2023.

Wir haben Ihnen zugehört und unser Angebot angepasst.

Das haben wir geändert:

- Das Format ist kürzer. Maximal 45 Minuten sollen Informationen und Inhalt dauern, damit Sie, falls Sie das möchten, noch Zeit haben, sich persönlich auszutauschen.
- Wir haben den Beginn nach hinten verschoben, so dass Sie auch an Schultagen mit Nachmittagsunterricht teilnehmen können.
- Wir rücken aktuelle Themen in den Mittelpunkt und laden Fachleute ein. Das NEUE VLZ greift jeweils das Thema des letzten Newsletters auf und gibt Ihnen die Möglichkeit Ihre Fragen aktuellen Themen zu stellen.

Das hat sich nicht geändert:

- Wir freuen uns auf Sie und auf den Austausch mit Ihnen und heißen Sie als VLZ-Team auch weiterhin gerne alle zwei Monate zum VLZ willkommen!

Virtuelles Lehrerzimmer (nicht nur) für Religionslehrkräfte im Bistum Würzburg

Donnerstag, 21. März 2024, 16:30 - 17:30 Uhr, online

Thema: *Philosophieren/Theologisieren mit Kindern, mit Gerlinde Krehn und Thomas Riebel*
Sollten Sie eine Fortbildungsbescheinigung wünschen, melden Sie sich bitte über FIBS bis 20. März 2024 an:

Kurs: [E137-0/24/357369-1](#)

Direktlink: Bitte klicken Sie auf das Bild!



Weitere Informationen

Die frohe Botschaft erleben – Ostergarten 2024 im Bibelturm Hassfurt noch bis 29. März

Die Passion Jesu Christi mitgehen, die Ostergeschichte greifen und begreifen, das können alle, die sich nach Haßfurt in den Ostergarten im Bibelturm einladen lassen. Wichtige Szenen des letzten Weges Christi vom Einzug in Jerusalem bis zur Kreuzigung und Auferstehung werden in unterschiedlichen Räumen erfahrbar und in Führungen begleitet.

Führungen für Gruppen: Ein Gruppenbesuch muss angemeldet sein. Das Mindestalter beträgt 5 Jahre (Kleinkinder mit Familienangehörigen ausgenommen). Ein Besuch ist nur mit Führung ab 12 Personen bis max. 30 Personen möglich. Der Führungsbereich erstreckt sich über 5 Stockwerke. Dauer ca. 1 Stunde.

Führungen für Einzelpersonen und Familien

24. März 2023 jeweils 14 und 16 Uhr Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Eintritt:

Kinder 3,50 € | Erwachsene 5,00 €

Familienpreis 13,00 €

Weitere Informationen finden Sie unter

www.bibelwelten.de

Der Ostergarten findet im Unteren Turm, Hauptstraße 86, 97437 Haßfurt, statt.



Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung - Lectio Divina

Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Motto “Pilger der Hoffnung”. Dazu gibt das Bistum Würzburg verschiedenste Anregungen, die einen Prozess der Glaubensvertiefung initiieren wollen. Eines dieser Projekte ist die “Lectio Divina”, die persönliche Begegnung mit Texten der Heiligen Schrift.

In Kooperation mit dem Katholischen Bibelwerk wurde dazu ein Materialheft mit dem Titel “Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung”. Texte zum Entdecken. Lectio Divina Projekt der Diözese Würzburg” erstellt.

Im ersten Teil des Heftes werden ausgewählte Bibeltexte ausführlich beleuchtet, der zweite Teil stellt Materialbögen mit Bildern, Bibeltexten und weiteren Informationen zur Verfügung.

Die Texte und Arbeitsmaterialien eignen sich auch zum Einsatz in Schüler*innen-Gruppen oder Klassen.

Das [Materialheft](#) steht zum kostenlosen Download bereit.

Weitere Informationen zur Lectio Divina finden sie [hier](#).





**EIN GESEGNETES OSTERFEST WÜNSCHT
IHNEN DAS TEAM DER RELPÄDNEWS.**

**DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT
IM MAI 2024**

